

Die Seligpreisungen

<p>Matthäus 5:3; 3 Nephi 12:3</p>	<p>Vor Gott oder im Geist arm zu sein bedeutet, dass man „voller Dankbarkeit [anerkennt], dass man auf den Herrn angewiesen ist. Man versteht, dass man immer seiner Unterstützung bedarf. Demut ist das Eingeständnis, dass [unsere] Talente und Fähigkeiten Gaben Gottes sind.“ (<i>Treu in dem Glauben – ein Nachschlagewerk zum Evangelium</i>, 2004, Seite 29.)</p>
<p>Matthäus 5:4</p>	<p>Man kann wegen der Schwierigkeiten und Prüfungen des Erdenlebens trauern und auch, wenn jemand stirbt, dem man nahesteht. Man kann aber auch trauern, weil Sünde Leid mit sich bringt.</p>
<p>Matthäus 5:5</p>	<p>„Das Wörterbuch Webster’s Dictionary definiert Sanftmut als ‚Zeigen von Geduld und Langmut, das Ertragen von Kränkung ohne Verbitterung‘ [<i>Webster’s Third New International Dictionary</i>, 1986]. Sanftmut ist keine Schwäche. Sie ist ein Kennzeichen christlichen Muts.“ (Robert D. Hales, „Christlicher Mut – der Preis der Nachfolge“, <i>Liahona</i>, November 2008, Seite 73.)</p>
<p>Matthäus 5:6; 3 Nephi 12:6</p>	<p>Wer nach Rechtschaffenheit hungert und dürstet, verspürt den großen Wunsch, den Willen Gottes zu erkennen und zu tun.</p>
<p>Matthäus 5:7</p>	<p>„Barmherzigkeit bedeutet, dass ein Mensch mit mehr Mitgefühl behandelt wird, als er verdient hat.“ („Barmherzigkeit“, <i>Evangeliumsthemen</i>, lds.org/topics.) Dank des Sühnopfers Jesu Christi können wir die Barmherzigkeit des himmlischen Vaters erlangen (siehe Alma 33:11).</p>
<p>Matthäus 5:8</p>	<p>„Wer ein reines Herz hat, liebt den Herrn, möchte ihm nachfolgen und seine Gebote halten und bemüht sich darum, ein tugendhaftes Leben zu führen und treu bis ans Ende auszuhalten. Wer ein reines Herz hat, beherrscht seine Gedanken und hält sich von unsittlichen Fantasien und Taten frei.“ (Sheldon F. Child, „Words of Jesus: Chastity“, <i>Ensign</i>, Januar 2003, Seite 44.)</p>
<p>Matthäus 5:9</p>	<p>„[Frieden stiften] ist die Gabe, Gemeinsamkeiten zu finden, wo andere nur Unterschiede sehen.“ (Henry B. Eyring, „Lernen im Priestertum“, <i>Liahona</i>, Mai 2011, Seite 63.)</p>
<p>Matthäus 5:10-12</p>	<p>„Um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden“ bedeutet, dass man bereit ist, Jesus Christus und seinen Lehren zu gehorchen und für sie einzustehen, selbst wenn wir deswegen verspottet und schlecht behandelt werden.</p>